# Aufgabe 1: Grundlagen

(5 Punkte)

Welche der folgenden Behauptungen über die Programmiersprache Go sind wahr, welche falsch?

Behauptung	wahr	falsch
int16 ist ein Datentyp in Go.	X	
float64 ist ein Datentyp in Go.	X	
Eine Funktionssignatur sagt nichts über den Rückgabetyp der Funktion aus.		X
Bei der Definition von Variablen muss der Datentyp immer feststehen.	X	
range-Schleifen haben keinen Schleifenzähler.		X

Anmerkung: Korrekt angekreuzte Zeilen geben einen Punkt, für falsch angekreuzte Zeilen wird ein Punkt abgezogen.

### Aufgabe 2: Signaturen

(10 Punkte)

Betrachten Sie das folgende Programmfragment:

```
x1 := Foo1("Hallo", 15)
x2 := Foo2(x1)
x3 := Foo3(127, x2)
if x2 {
    x3 = append(x3, Foo1("Welt", x1))
}

x1 += Foo4(x2, true)
Foo5(x2 && x1 != Foo4(x2, x2))
return x2 && !(x1 > x3[0])
```

Welche Signaturen haben die Funktionen Foo1 bis Foo5? Welchen Rückgabetyp liefert das return?

Anmerkung: Die Signatur einer Funktion ist die erste Zeile, in der die Argument- und Rückgabetypen definiert werden. Hier ist also gefragt, welche Typen die Funktionen erwarten und liefern. Sie können davon ausgehen, dass Funktionen, deren Ergebnis nicht verwendet wird, auch keinen Rückgabetyp haben.

### Lösung

Beobachtungen und Ergebnisse:

- func Foo1(string, int) int:
  - Zeile 1: Foo1 erwartet string und int. Die Funktion liefert x1.
  - Zeile 5: x1 wird wieder an Foo1 übergeben, muss also int sein.
- func Foo2(int) bool:
  - Zeile 2: Foo2 erwartet int, weil x1 vom Typ int ist.
  - Zeile 4: Foo2 liefert boo1, weil x2 in einem if verwendet wird.
- func Foo3(int, bool) []int:
  - Zeile 3: Foo3 erwartet int und bool, da x2 vom Typ bool ist.
  - Zeile 5: Foo3 liefert []int, weil x1 vom Typ int ist und mittels append an x3 angehängt wird.
- Foo4(bool, bool) int:
  - Zeile 7: Foo4 erwartet bool, bool, weil x2 vom Typ bool ist.
  - Zeile 7: Foo2 liefert int, weil x1 vom Typ int ist.
- Foo5(bool):
  - Zeile 8: Foo5 erwartet bool, weil der Ausdruck im Aufruf ein && ist.
  - Zeile 8: Foo5 liefert nichts.
- Die Funktion liefert bool, weil der Ausdruck im return ein && ist.

### Aufgabe 3: Fehlersuche: Compilerfehler

(10 Punkte)

Der folgende Code enthält eine Reihe an Fehlern, durch die er nicht compiliert. Markieren Sie alle Zeilen, die einen Fehler enthalten und erläutern Sie kurz, was jeweils falsch ist.

```
package fehlersuche1
2
  import "fmt"
3
  func Foo(x int) int {
5
     return x := 3
6
7
8
  func Bar(x, y int) string {
9
     return string(Foo(5)))
10
11
12
13
  Func FooBar() {
    s := 'Huhu'
14
   for x := range([]int{1,2,3,4,5}) {
15
       fmt.Println(x)
16
     }
17
     s += y
18
19 }
```

**Hinweis:** Es geht hier nur um Syntaxfehler. Für jede falsch markierte Zeile gibt es Punktabzug!

#### Lösung

Hier ist eine Version, in der die Fehler markiert und korrigiert sind.

```
package fehlersuche1
2
   import "fmt"
3
4
5
  func Foo(x int) int {
     return 3 // := während return geht nicht.
6
7
8
9
  func Bar(x, y int) string {
     return string(Foo(5)) // Klammer zu viel.
10
11
12
  func FooBar() { // func groß geschrieben.
13
     s := "Huhu" // einzelne statt doppelter Anführungszeichen
14
     for x := range []int{1, 2, 3, 4, 5} {
15
       fmt.Println(x)
16
     }
17
     s += "" // y ist nicht definiert.
18
  }
19
```

### Aufgabe 4: Fehlersuche: Inhaltliche Fehler

(5 Punkte)

Die folgende Funktion ist zwar syntaktisch korrekt, sie erfüllt aber nicht ihre Aufgabe. Erläutern Sie den/die Fehler und machen Sie einen Vorschlag zur Korrektur.

```
// Sorted liefert true, falls die Liste aufsteigend sortiert ist.
func Sorted(list []int) bool {
  for _, el := range list[1:] {
    if el < list[el] {
      return false
    }
  }
  return true
}</pre>
```

Anmerkung: Ihre Korrektur muss nicht syntaktisch korrekt sein. Eine Erklärung in Worten genügt.

### Lösung

Eine korrekte Version der Funktion wäre z.B. die Folgende. Hier sind auch die Fehler markiert:

```
1 // Sorted liefert true, falls die Liste aufsteigend sortiert ist.
2 func Sorted(list []int) bool {
     // Sonderfall für leere Liste hat gefehlt:
     if len(list) == 0 {
       return true
5
     }
6
     // Es wurde nur el verwendet, das enthält aber
7
8
     // keine Position, sondern einen Wert.
     for i, el := range list[1:] {
9
       if el < list[i] {</pre>
10
         return false
11
12
13
     return true
14
15 }
```

# Aufgabe 5: Programmverständnis

(5 Punkte)

Erläutern Sie, was die Funktion Foo im folgenden Programmfragment berechnet. Geben Sie eine möglichst allgemeine bzw. abstrakte Erklärung an.

```
1 func Bar(n, i int) int {
     if n < 0 | | i == 0 {
2
       return -1
3
     if i*i == n {
5
       return i
6
7
     return Bar(n, i-1)
8
9
10
  func Foo(n int) int {
11
     return Bar(n, n)
12
13
```

# Lösung

Falls n eine Quadratzahl ist, liefert Foo die Quadratwurzel aus n, ansonsten -1.

### Aufgabe 6: Rekursion

(10 Punkte)

Betrachten Sie die folgende Funktion:

```
func Foo(n, c int) int {
   if n == 0 {
      return 0
   }
   return Foo(n/10, c+1) + c*(n%10)
}
```

Beschreiben Sie in Worten, was die Funktion berechnet.

Berechnen Sie außerdem beispielhaft die Werte der Funktion für n = 10, n = 11 und n = 201 mit c = 1. Geben Sie dabei die Zwischenergebnisse der rekursiven Aufrufe mit an.

#### Lösung

Die Funktion berechnet die gewichtete Quersumme der Zahl n. D.h. es wird die Summe der Ziffern von n berechnet, wobei die Ziffern von rechts nach links mit  $c, c+1, \ldots$  gewichtet werden.

### Beispielrechnungen:

```
0
Foo(0,3)
Foo(1,2)
            = Foo(0,3) + 2 \cdot 1 =
                                      2
Foo(10,1) = Foo(1,2) + 1 \cdot 0 =
Foo(0,3)
                                      0
                                      2
Foo(1,2)
               Foo(0,3) + 2 \cdot 1
Foo(11,1) = Foo(1,2) + 1 \cdot 1 =
Foo(0,4)
                                      0
Foo(2,3)
               Foo(0,4) + 3 \cdot 2
                                      6
Foo(20, 2)
             = Foo(0,3) + 2 \cdot 0 =
Foo(201,1) = Foo(1,2) + 1 \cdot 1 = 7
```